

## Brandschutzkonzept 2007 steht auf dem Stundenplan

### Feuerwehr informierte Lehrer und Erzieher

**Stadtlohn.** Was ist zu tun, wenn es brennt? Und wie lassen sich diese Verhaltensmaßnahmen für den Ernstfall auch an Kinder vermitteln? Antworten auf diese Fragen erhielten Vertreter aller Stadtlohner Schulen und Kindergärten kürzlich an der Feuer- und Rettungswache. Dort hatte die Feuerwehr

Stadtlohn zu einer Informationsveranstaltung unter der Leitung von HBM Bernd Willemsen und OBM Michael Funke über Brandschutzerziehung und -aufklärung eingeladen.

Den zahlreich erschienenen Lehrern und Erziehern wurde ein von der Feuerwehr entwickeltes Konzept vorgestellt, dessen Ziel es ist, regelmäßig Aktionen in den Schulen und Kindergärten durchzuführen. Aufgabe soll es sein, dass die Kinder und Jugendlichen,



aber auch Pädagogen und Eltern, altersgerecht über die Gefahren von Feuer, Verhalten im Brandfall und auch den Umgang mit Feuerlöschgeräten unterrichtet werden. Dies soll erreicht werden durch Projektstage in den Einrichtungen, aber auch durch Elternabende, die durch die Feuerwehr unterstützt werden. Zusätzlich werde es Besuche durch die Feuerwehr geben, bei denen

den Kindern die Fahrzeuge und die Aufgaben der Feuerwehr erklärt werden sollen.

Hilfreiche Erstmaßnahmen im Ernstfall sollten ebenso beigebracht werden wie auch das richtige Absetzen eines Notrufes. Für diese Maßnahme verfügt die Feuerwehr bereits über umfangreiche Hilfsmittel, die schon in einigen Kindergärten erprobt werden konnten. In der nächsten Zeit soll nun ein

Zeitplan erstellt werden, um langfristige Planungen für die Einrichtungen, aber auch für die Feuerwehrmänner möglich zu machen, die diese Aktionen in ihrer Freizeit durchführen müssen.

Stadtbrandinspektor Günter Wewers zeigt sich zuversichtlich, dass Schulen, Wehr und die Kindergärten die Aufgaben gut erfüllen werden.